

INFORMATIONEN

Lehrgangsgebühren:

Die Lehrgangsgebühren für die gesamte Weiterbildung Palliative Care Pflege, einschließlich des Grundkurses „Basale Stimulation“, betragen 1650,- Euro.

Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger Altenpflegerinnen und Altenpfleger, Hebammen und Geburtshelfer mit **zweijähriger Berufserfahrung**. **Bitte einer Anmeldung Urkunde und tabellarischen Lebenslauf beifügen!**

Termine:

Informationen zu Terminen, Uhrzeit und Ort finden Sie auf dem Beileger.

Veranstaltungsort:

Hospiz- und PalliativAkademie Mittelhessen
Haus Charlotte
Charlotte-Bamberg-Straße 16 in 35578 Wetzlar

Anmeldung:

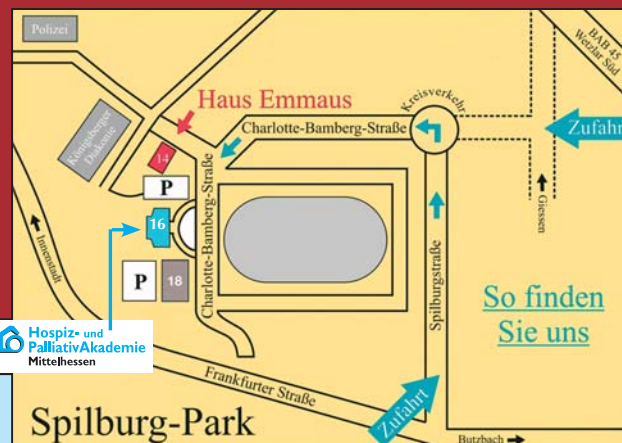
Richten Sie bitte Ihre Anmeldung schriftlich an uns, benutzen Sie bitte dafür das entsprechende Anmeldeformular oder rufen Sie uns an, wenn Sie mehr Informationen wünschen:

Hospiz- und PalliativAkademie Mittelhessen
Charlotte-Bamberg-Str. 16 • 35578 Wetzlar
Tel.: 0 64 41. 209 26 - 0 • Fax: 0 64 41. 209 26 - 66
E-Mail: info@hospiz-mittelhessen.de

Anmeldung auch direkt im Internet unter:

info@hospiz-mittelhessen.de

SO FINDEN SIE UNS



Busverbindung:

Linie 12/13 (Richtung Kliniken)
Haltestelle: Spilburg/Sportfeldstraße

 **Hospiz- und PalliativAkademie Mittelhessen**

Charlotte-Bamberg-Straße 16
35578 Wetzlar

Tel.: 0 64 41. 209 26 - 0
Fax: 0 64 41. 209 26 - 66
E-Mail: info@hospiz-mittelhessen.de
www.hospiz-mittelhessen.de

Ansprechpartnerin:
Stephanie Wagner
Leiterin der Weiterbildung

 **Hospiz- und PalliativAkademie Mittelhessen**

Palliative Care Pflege



Weiterbildung

Innovation – Bildung – Fortschritt

Partner im Netzwerk der

Deutsche Hospiz und Palliativ  Akademie



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
GIESSEN UND MARBURG GmbH



DAS THEMA

*„Unwürdig sterben zu müssen
– das ist eine große Angst
in unserer Gesellschaft.“*

(Deutscher Bundestag, 2005)

Diese Angst richtet sich sowohl auf eine unerwünschte technisch-medizinische Überversorgung als auch darauf, bei zunehmender Ressourcenknappheit nicht mehr auf eine angemessene und kompetente Versorgung am Lebensende hoffen zu können. Eine überzeugende Antwort auf die nachvollziehbaren Ängste vieler Menschen vor Fremdbestimmung, Einsamkeit und Schmerzen am Ende des Lebens liefert das interdisziplinäre und interprofessionelle Versorgungskonzept Palliative Care.

Ziel von Palliative Care ist es, Schwerstkranken und sterbenden Menschen bis zuletzt einen würdigen Lebensraum zu schaffen und dabei ihre Wünsche, Bedürfnisse und Wertvorstellungen sowie die ihnen nahestehenden Angehörigen und Bezugspersonen in den Mittelpunkt zu stellen. Das Vorbeugen und Lindern von Leiden durch frühzeitiges Erkennen, Einschätzen und Behandeln von Schmerzen sowie anderen belastenden Beschwerden körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art bilden einen wesentlichen Eckpfeiler des Palliative Care-Ansatzes.

Basiskenntnisse in Palliative Care gehören zu den Kernkompetenzen der professionell Pflegenden.

IHR NUTZEN

Die Weiterbildung ermöglicht Ihnen:

- eine Vertiefung und Erweiterung Ihres Fachwissens
- einen Grundkurs Basale Stimulation zu absolvieren
- eine Stärkung Ihrer Handlungskompetenz
- eine Förderung Ihrer psychosozialen Kompetenzen
- eine persönliche und reflexive Begegnung mit Palliative Care
- Schwerstkranken, Sterbende und deren Bezugspersonen mit unterschiedlichen religiösen und spirituellen Bedürfnissen und Fragen, mit unterschiedlichem sozialen und kulturellen Hintergrund, mit unterschiedlichen Symptomen und Beschwerden sowie unterschiedlichen Verhaltens- und Erlebensweisen im Sinne von Palliative Care kompetent zu begleiten.

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst insgesamt **200 Unterrichtsstunden** (1 h = 45 Minuten).

Zusätzlich wird eine mindestens dreitägige Hospitation in einer Palliative Care Einrichtung empfohlen.

QUALIFIZIERUNGSSTRUKTUR

Die Weiterbildung erfolgt in 6 Modulen. Nach erfolgreicher Absolvierung erhalten die Teilnehmenden den zertifizierten Abschluss „Palliative Care-Basiskurs Pflege“ sowie ein Zertifikat „Grundkurs Basale Stimulation in der Pflege“.

Die Weiterbildung entspricht den in der Rahmenvereinbarung nach SGB V § 39 a zur Finanzierung stationärer Hospize festgeschriebenen Anforderungen an die berufliche Qualifikation von Pflegefachpersonal.

INHALTE

„Grundlagen der Palliative Care“

- Die Palliative Care-Idee und ihre Grundprinzipien
- Organisationsformen von Palliative Care
- Palliative Care im nationalen und internationalen Vergleich
- Medizinisch pflegerische, seelisch-geistige Probleme und Konflikte am Ende des Lebens – im Fokus: Erwachsene und Kinder
- Die professionelle Pflegefachkraft in Palliative Care-Einrichtungen
- Palliativpflege

„Pflegephänomene I“

- Betrachtung spezifischer Pflegephänomene: Übelkeit und Erbrechen, Obstipation und Diarrhoe, Mundpflege/Hautpflege, Atmung, Fatigue, Exulzierende Wunden, Portversorgung und zentralvenöse Zugänge
- Im Mittelpunkt: Das Konzept der Basalen Stimulation

„Pflegephänomene II“

- Fortführung des Moduls 2: Betrachtung spezifischer Pflegephänomene: Schmerz, Angst, Hoffnung, Verwirrung, Aggression, Depression, Sexualität
- Evidence based nursing

„Sterben, Tod, Trauer“

- Reflexion der individuellen Einstellung zu Krankheit, Sterben, Tod und Trauer
- Der „gute Tod“ – spirituell-religiöse Aspekte
- Trauerprozesse
- Sterbe- und Trauerbegleitung
- Rituale des Sterbens- eine transkulturelle Perspektive

„Kommunikation und Interaktion“

- Grundlagen kommunikationspsychologischer Prozesse
- Gespräche und Beziehungen gestalten
- Kommunikation und Interaktion im Team
- Biographiearbeit
- Rechtliche und ethische Fragestellungen

„Fachpraktische Vertiefung“

Teil 1: Hospitation in einer Palliative Care Einrichtung nach eigener Wahl (Empfehlung)

Teil 2: Reflexion und Präsentation der Hausarbeiten